

10. 11. 26.

Mein guter Schatz,

ich habe nur noch $\frac{1}{2}$ ⁴ Zeit, um mit Dir zu plaudern, wenn deine Feilen morgen früh in Deiner Hand sein sollen.

Und eine Antwort auf meinen Brief von vorgestern, weißt Du nicht? Mein Lieb, ich weiß wirklich nicht mehr, worauf ich Antwort haben wollte. Sei nicht böse, mein Gute, aber meine Briefe sind immer Ballast, der mich drückte in den ich Dir zur Hälfte auflade, damit mir etwas leichter wird.

Und genau so geht's heute wieder. Ich war heute zeitweilig sehr à bas. Angeblich sind die Bedingungen für bezahlte Christentumstellen neuerlich wieder bedeutend erschwert. Ich muß mal erst abwarten u. mich genauer umhören. Die Feile in's Korn werfen kann man noch früh genug.

Heute abend geht's mir schon wieder viel besser, ich kann wohl sagen, gut. Nur daß ich an der r. Hand eine leichte Infektion habe, sagt mir nicht zu. Töf- ich mich dabei schon, ist selbstverständlich. Morgen wird wohl die ganze Hand zugewickelt, um jeglichen Tätigkeitsversuch zu vereiteln.

Warum ich dies feine Lied, du bist die Ruh'
nicht singe, Lili? Nun, weil ich es nicht kann! Ich
kann es zwar, aber kann es nicht. (Was nicht ist,
kann noch werden.)

Und gestern Abend ging's dir so schlecht, als
du mir schriebst? Wieder Fräulein wegen? Oder war
es wieder der ewige alte Schmerz? Liebling, denke doch
nur in 10 Tagen u. sonst nichts weiter! Und dann
mache es so, wie ich heute Abend: laß dir etwas Feines
vorspielen u. -singen; dann denkst du dabei an mich
u. du sollst ja el sehen, es geht gleich besser.

Wegen des Koffers kannst du dich beruhigen, an-
genblicklich kann ich nicht. Glaubst du, Liebling, daß
das so einerlei ist, dir einen Wunsch ausschlagen zu
müssen. Aber es geht de facto nicht.

Ich muß schlafen, mein gutes Herzblatt. Ich muß
dich behutsam in meinen Arm u. Kerze u. Küsse dich, mein
liebster, bester Schatz, u. halte dich fest u. bin nur dein
ganz dummer kleiner großer Junge.

Gruß an Großmutter u. Fräulein.

P.S. Teile mir bitte mit was ich an Mutter schreiben
soll.

Wielon Dant in Lang Liefen Gründen
Groß = Mün

Fräulein



Marga Rösner,
Braunsch. Bank- u. Kreditanstalt.

Braunschweig.
Fr. - Wilh. Platz 1